

Eingangsvermerke

(Empty box for notes or stamps)

Hinweis zur Datenerhebung:
Die Daten dieses Antrags werden auf Grund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ausübung für die Änderung für den Weiterbetrieb

eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

für Verkehr mit Taxen (§ 47 PBefG) Ausflugsfahrten und Ferientziel-Reisen (§ 48 PBefG)
 Verkehr mit Mietomnibussen und mit Mietwagen (§ 49 PBefG)

Die Genehmigung wird für folgende Fahrzeuge beantragt:

Art	Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug-ident.-Nr.	Sitz- und Stehplätze	Fahrzeughalter

Sollen Kraftfahrzeuge, die schon in einem Linienverkehr eingesetzt sind, im beantragten Gelegenheitsverkehr verwendet werden? Ggf. welche?

1. Antragsteller

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname, Firma	Telefon
Wohnsitz (Ort, Straße)	Beruf
Betriebsitz (Ort, Straße)	Familienstand
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Nur für Taxen: In welcher Gemeinde soll(en) das Taxi/die Taxen öffentlich bereitgestellt werden?	

2. Angaben über den/die Inhaber / bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste

a)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname	
Funktion im Unternehmen	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit

b)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname	
Funktion im Unternehmen	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)

a)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit

b)

Name (ggf. auch Geburtsname), Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit

4. Angaben über die fachliche Eignung des Antragstellers der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)

- die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch
- bestandene Fachkundeprüfung;
 - bestandene Abschlussprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr / zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin / als Betriebswirt(in) (DAV Bremen) / als Diplombetriebswirt(in) in Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik (FH Heilbronn) / Diplom Verkehrswirtschaftler(in) (TU Dresden);
 - mindestens 5jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt;
 - mindestens 3jährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Straßenpersonenverkehr betreibt (bei Taxen- und Mietwagenverkehr)
- Befreiung vom Nachweis der fachlichen Eignung.

5. Sind oder waren Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Genehmigte Verkehrsart/Verkehrsform:
Genehmigungsbehörde	Datum und Aktenzeichen der Genehmigung
Die Erteilung der Genehmigung wird beantragt als <input type="checkbox"/> Ersterteilung <input type="checkbox"/> Wiedererteilung	

6. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:

<input type="checkbox"/>	Jahre	Höchstdauer: 5 Jahre
<input type="checkbox"/>	vom	bis

7. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):

- Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts, der Gemeinde, der Träger der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 3 Monate);
 - Eigenkapitalbescheinigung(en) nach amtlichem Muster;
 - bei Unternehmen des Taxen- und Mietwagenverkehrs: bestätigte Vermögensübersicht;
- Angaben über die Zahl, die Art (KOM, PKW) und Fassungsvermögen (Sitzplätze) der verwendeten Fahrzeuge
- Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en);
- Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: beglaubigte Abschrift der Eintragungen, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung, außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein);
- Gesellschaftsvertrag;
- Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person;
- Bescheinigung(en) zum Nachweis der fachlichen Eignung:
 - Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
 - Nachweis über die letzte HU der eingesetzten Fahrzeuge
 - Nachweis über Einbau einer Alarmanlage/eines Wagstreckenzählers
 - Bestätigung des Eichamts
-
-
-
-

Erklärung:

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers